

# Evidenzbasiertes Sprachtherapiekonzept für Kinder mit LKGS-Fehlbildungen im Vorschulalter

Entwicklung, formative Evaluation und Überprüfung der Therapieeffektivität

Miriam Platte & Sandra Neumann

Fachbereich Sonder- und Sozialpädagogik  
Inklusive Bildungsprozesse bei Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation

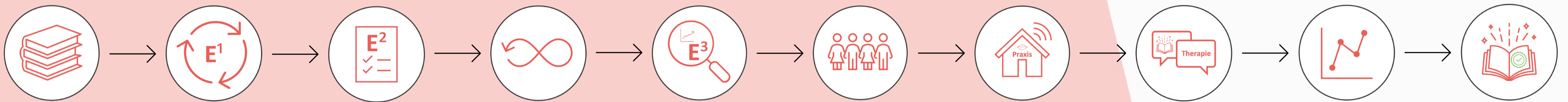


## Theoretischer Hintergrund

- Die Prävalenz von Lippen-, Kiefer-, Gaumen-, Segelfehlbildungen (LKGSF) beträgt in Europa etwa 1:700, die der Gaumenfehlbildungen (GF) etwa 1:1200 (Mossey & Modell, 2012).
- Etwa die Hälfte aller Kinder mit LKGSF benötigt Sprachtherapie (Cleft Lip & Palate Association, 2018).
- Es gibt internationale Therapiehandbücher, im deutschsprachigen Raum jedoch kein Konzept, das praktische Übungen enthält.
- Auf Grund des fehlenden Therapiematerials für LKGSF wird aktuell in sprachtherapeutischen Praxen diesbezüglich nicht evidenzbasiert gearbeitet.

## Ziele

- Entwicklung eines evidenzbasierten LKGSF Sprachtherapiekonzepts
- Formative Evaluation und Überarbeitung
- Überprüfung der Therapieeffektivität
- Publikation des Konzepts



## Systematisches Review

- Untersuchung der Effektivität von phonologischer und/oder Artikulationstherapie bei Kindern und Jugendlichen (1;0 - 19;11 Jahre) mit LKGSF und Identifikation verschiedener Interventionen
- Im November 2020 wurde eine umfangreiche elektronische Suche nach Publikationen in fünf Datenbanken (Cochrane Library, PubMed, ISI Web of Science, APA PsycINFO und The Health Technology Assessment Database) durchgeführt und durch eine händische Suche ergänzt.
- Es gab keine Einschränkungen hinsichtlich des Publikationsjahrs oder der Sprache.
- Einschlusskriterien für Studien waren: phonologische und/oder Artikulationstherapie ohne technische Instrumente, Versuchsgruppe  $\geq 90\%$  Kinder mit LKGSF und berichtete Outcome-Measures der sprachlichen Beurteilung.
- Insgesamt konnten 25 Studien aus den Jahren 1986 - 2020 in die Analyse einbezogen werden: 8 RCTs, 4 CTs, 11 Kohortenstudien und 2 Fallserien.
- Elf Studien evaluierten phonologische Ansätze, 12 evaluierten artikulatorische Ansätze und 2 eine Mischung aus beiden.
- Die Datenanalyse findet entsprechend der PRISMA Standards statt (Moher et al., 2009).

## Effektivitätsüberprüfung

### Proband\*innen + Kontrollgruppe (n $\geq 60$ )

- Kinder mit einseitiger oder doppelseitiger LKGSF oder isolierter GF
- Vorschulalter (3;0 - 6;6 Jahre)
- L1 Deutsch (L2 möglich)
- Keine parallel stattfindenden chirurgischen oder sprachtherapeutischen Maßnahmen
- Uneingeschränktes Hörvermögen
- Altersentsprechendes kognitives Leistungsvermögen

### Kooperationspartner\*innen

- In Deutschland ansässige Praxen mit LKGSF Schwerpunkt

### Therapie

- Schulung der Sprachtherapeut\*innen (z.B. Webinar mit Instruktionen zur korrekten Durchführung)
- Besprechung, an welchen cleft speech type characteristics (CTCs) im Rahmen der Therapie gearbeitet wird (Supervision)

### Studiendesign

- Finales Forschungsdesign wird noch festgelegt
- Kontrollgruppe mit Standardtherapie (Treatment-As-Usual)

### Assessments

Diagnostikverfahren und Therapy Outcome Measures, die sowohl sprachliche Aspekte als auch kommunikative Teilhabeaspekte (ICF-CY) erfassen:

- Patholinguistische Diagnostik bei Sprachentwicklungsstörungen: **PDSS** (Kauschke & Siegmüller, 2010)
- Objektive Nasalanalyse: **Nasalview**® (Tiger Electronics Inc.)
- Einschätzung der velopharyngealen Insuffizienz (VPI): **Video-Nasendoskopie**
- Psycholinguistische Analyse kindlicher Aussprachestörungen II: **PLAKSS-II** (Fox-Boyer, 2014)
- Umfassende LKGSF Diagnostik: **LKGSF komplex** (Neumann, 2011)
- Fokus auf den Erfolg der Kommunikation unter sechs: **FOCUS**®-G (Thomas-Stonell, 2012)
- Fragebogen zur Einstellung zum eigenen Kommunikationsverhalten: **KiddyCAT**®-G (Vanryckeghem & Bruten, 2007)
- Intelligibility in Context Scale: **ICS-G** (McLeod, Harrison & McCormack, 2012)
- Schweregradeinschätzung der CTCs: **VPC-Sum** (Lohmander et al., 2017)

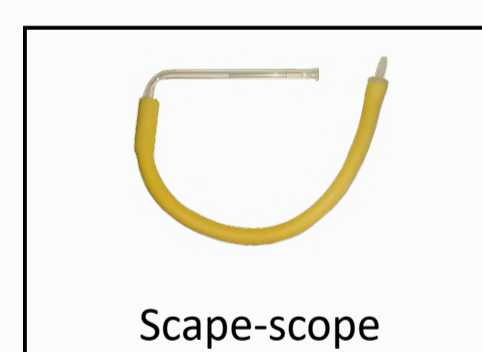


## Entwicklung

- Basis: aktueller Forschungsstand (Systematisches Review) und Grundlagenliteratur
- Kombination aus traditioneller Artikulationstherapie und phonologischer Therapie
- Weitere Therapiebereiche: Resonanz, orofaziale Störungen und Wahrnehmung

### Methoden

- visuelles Feedback der nasalen Emissionen (Scape-scope)
- interaktive 3D-Visualisierung der Sprechorgane



### Outcome

- Erstellen eines Therapiehandbuchs mit praktischer Darstellung des therapeutischen Vorgehens, Materialien und Anleitungen zu Übungen + Onlinematerialien

## Formative Evaluation

- Schulung der Kooperationspartner\*innen (10 sprachtherapeutische Praxen mit LKGSF Schwerpunkt) z.B. im Rahmen eines Webinars mit Instruktionen zur korrekten Durchführung
- Erprobung und Bewertung des Therapiekonzepts durch Sprachtherapeut\*innen mit je einem\*einer Klient\*in
- Zeitraum: ca. 8 Wochen
- Überarbeitung und Korrektur des Therapiekonzepts entsprechend der Beurteilungen

## Weitere Informationen

FORSCHUNGLAB  
KOMPASS



Literatur



Das Projekt



Kontakt

✉ [miriam.platte@uni-erfurt.de](mailto:miriam.platte@uni-erfurt.de)

## Publikation

- Publikation des Therapiekonzepts in Form des Therapiehandbuchs
- Bereitstellung von Onlinematerialien